

# Wär

## für Maria Enzersdorf

volkspartei  
maria enzersdorf

### RUNDSCHAU

Nr. 233 (1/2013)

Februar 2013



*Ihre Stimme für den Landeshauptmann: Nutzen Sie das NÖ Namenswahlrecht und wählen Sie den Landeshauptmann direkt! Mit Ihrer persönlichen Stimme auf der Landesliste.*

Bürgermeisterbrief	Seite 3	Festspiele	Seite 6	JVP	Seite 11
Volksbefragung zur Wehrpflicht		Warum 2014 pausiert wird		Cocktailbar am Kindermaskenfest	
Ergebnisse aus Maria Enzersdorf	Seite 4	Landtagswahl	Seite 8	ÖVP-Frauen	Seite 12
Landtagswahl 2013	Seite 5	Unsere Kandidatin Marlene Beck		Gelungene Veranstaltungen	
Wissenswertes zur Stimmabgabe		Wirtschaft	Seite 9	ÖAAB	Seite 13
Pfarrfriedhof	Seite 6	Neuübernahme und Neueröffnungen		Ehrung langjähriger Mitglieder	
Pfarrverwaltung selbst		ÖVP-Seniorenbund	Seite 11	Bildberichte	Seite 15
EKZ Südstadt	Seite 6	Vielfältige Angebote		Was hat sich sonst noch getan?	
Ein Projekt liegt vor					

## ÖVP – Partner für alle

### BÜRGERMEISTERIN

**Traude OBNER**, Barmhartstalstraße 84 0676/557 3227  
bgm@maria.enzersdorf.at

Sprechstunden im Rathaus, Hauptstraße 37: Montag – Donnerstag  
nach tel. Vereinbarung unter 44 501 DW 31

### GESCHÄFTSFÜHRENDE GEMEINDERÄTE

**Dkfm. Stephan DUURSMA BA**, Grenzgasse 13/2 0660 / 486 86 84  
stephan.duursma@vp-mariaenersdorf.at

**Oliver REITH**, Donaustraße 93/3 0676 / 777 03 77  
oliver.reith@vp-mariaenersdorf.at

**DI Dr. Merten TROMPLER**, Wienerbruck-Straße 124/49 0664/816 34 81  
merten.trompler@vp-mariaenersdorf.at

**DI Johann ZEINER**, Kaiserin Elisabeth-Str. 5/1 0676/ 70 99 223  
johann.zeiner@vp-mariaenersdorf.at

### GEMEINDERÄTE

**Mag. Ingrid BRESICH**, Südtirolerstraße 54a 0676/ 514 86 11  
ingrid.bresich@vp-mariaenersdorf.at

**Hannelore HUBATSCH**, Mariazellergasse 18 29 830  
hannelore.hubatsch@vp-mariaenersdorf.at

**Gerfried LAYR**, Mariazellergasse 7 0676 / 72 75 798  
gerfried.layr@vp-mariaenersdorf.at

**Ing. Franz LEEB**, Franz Josef-Straße 23a 0676 / 70 50 101  
franz.leeb@vp-mariaenersdorf.at

**Alexey SANKO**, Erlaufstraße 11/7 0650 / 55 62 351  
alexey.sanko@vp-mariaenersdorf.at

**Heidemarie ZORN**, Erlaufstraße 6/1 0676 / 504 82 85  
heidemarie.zorn@vp-mariaenersdorf.at

### GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE

<b>Bürgerservice und Soziales:</b>	Bresich, Hubatsch, Sanko, Zorn
<b>Finanzen und Liegenschaften:</b>	Duursma, Layr, Trompler, Zeiner
<b>Infrastruktur:</b>	Bresich, Leeb, Trompler, Zeiner
<b>Kunst und Kultur:</b>	Duursma, Hubatsch, Leeb, Zorn
<b>Ortsentwicklung und Bauwesen:</b>	Duursma, Hubatsch, Leeb, Reith
<b>Prüfungsangelegenheiten:</b>	Layr, Zorn
<b>Sicherheit und Zivilschutz:</b>	Leeb, Reith, Sanko, Zeiner
<b>Umwelt, Freizeit und Sport:</b>	Bresich, Layr, Sanko, Zorn
<b>Verkehr:</b>	Duursma, Layr, Reith, Zeiner
<b>Wirtschaft und Gemeindebetriebe:</b>	Leeb, Reith, Sanko, Zorn

## Bitte vormerken

### LANDTAGSWAHL

3. März 2013 von 7 – **16 Uhr**  
Sprengel 1 – 4 im Rathaus  
Sprengel 5 – 7 in der VS Südstadt  
Machen Sie von Ihrem Wahlrecht  
Gebrauch!

### SCHNÄPPCHENMARKT

Frühjahr / Sommer  
9. März 2013 von 8 – 12 Uhr  
im Nestroysaal der Volksschule  
Maria Enzersdorf, Franz Josef-Straße  
Veranstalter: ÖVP-Frauen

### GEMEINDERAT

19. März 2013 um 19 Uhr  
im Schloss Hunyadi

### OSTERBASTELN

30. März 2013 von 9 – 12 Uhr  
im EKZ Südstadt  
Veranstalter: JVP Maria Enzersdorf

### LIECHTENSTEINPUTZ

der Pfadfindergruppe  
Maria Enzersdorf Liechtenstein  
6. April 2013 von 14 – 18 Uhr  
Treffpunkt: Burgwiese

### KINDERBURGLAUF

25. Mai 2013 ab 10 Uhr  
bei der Burg Liechtenstein

*IMPRESSUM: Grundlegende Richtung: Zeitschrift für Information  
und Kultur. Medieninhaber, Herausgeber und  
Eigentümer zu 100 Prozent:*

*ÖVP-Gemeindeparteivorstand Maria Enzersdorf. Redaktions-  
anschrift u. Anzeigenannahme: GR Hannelore Hubatsch,  
2344 Maria Enzersdorf, Mariazellergasse 18, Tel. 02236/ 29 830,  
e-mail: h.hubatsch@kabsi.at.  
Gestaltung und Herstellung:  
ASSO-Werbung Oliver Seidler, Eggendorf;  
Verlagsort: Maria Enzersdorf.*



**Michael P. Wildner GmbH**

Installationsunternehmen für Gas-, Wasser- und sanitäre Anlagen  
Gas- und Ölheizungen, Erdwärme, Pelletskessel und Solaranlagen

A-2344 Maria Enzersdorf am Gebirge, Hauptstrasse 24

Tel 02236/ 23 228 oder 26 552  
Fax 02236/ 23 228 - 75  
mail wildnerinstallationen@aon.at

Seit 1964



Ing. Franz Leeb jun  
2344 Maria Enzersdorf  
Franz-Josef-Straße 23A  
Telefon 02236/22 3 53

<input type="checkbox"/> Dachstühle	<input type="checkbox"/> Innenausbau
<input type="checkbox"/> Fertighäuser	<input type="checkbox"/> Reparaturen
<input type="checkbox"/> Stiegen	<input type="checkbox"/> Zäune

# Liebe Maria Enzersdorferinnen, liebe Maria Enzersdorfer!



Alle fünf Jahre wählen wir einen neuen Landtag und entscheiden damit über die Zukunft unseres Bundeslandes. Wir stehen heute nur mehr wenige Tage vor dieser für uns alle so wichtigen Weichenstellung, denn bereits am **3. März 2013** sind alle NiederösterreicherInnen (auch Zweitwohnsitzer) wieder aufgerufen, ihre Stimme abzugeben und den **weiteren Weg für unser Bundesland festzulegen**. 2008 haben sich die NiederösterreicherInnen für Klarheit entschieden, wodurch in den vergangenen Jahren immer rasch und zukunfts-trächtig gehandelt werden konnte. Das hat nicht nur dem Land, sondern auch den Gemeinden sehr gut getan. Ein überdurchschnittliches Wirtschaftswachstum, Rekordbeschäftigung, Investitionen in die Zukunft von Technologie und Forschung sowie Ausbau der Kindergärten sind nur einige wenige Beispiele, die aber sehr gut verdeutlichen, woher die Dynamik in unserem Bundesland kommt. Und auch **unsere Gemeinde hat direkt vom erfolgreichen eigenständigen blau-gelben Weg des Landes**

**NÖ profitiert**. So z.B. ist das **Kinderbetreuungs-zentrum mit Schul-klassen, Hort und Kindergarten sowie die Sanierung der Franz Josefstraße mit allen Einbauten** eine wichtige Bereicherung und mit der **geplanten Errichtung von Wohnraum für „Betreutes Wohnen“** können wir mit einem starken Partner – dem Land Niederösterreich und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll – an der Seite in den kommenden Jahren einen weiteren wichtigen Akzent in Maria Enzersdorf setzen. Ich bin davon überzeugt, dass wir diesen **erfolgreichen Weg** auch nach dem 3. März **fortsetzen** sollten. Daher bitte ich Sie heute sehr herzlich darum, von Ihrem **Wahlrecht Gebrauch zu machen** und mit Ihrer **Vorzugsstimme für unseren Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll** dafür zu sorgen, dass **auch in Zukunft mit der nötigen Klarheit rasche Entscheidungen** im Sinne unserer GemeindegängerInnen getroffen werden.

**Marlene**

Ein ganz anderes Thema - und ein sehr erfreuliches - ist, dass sich eine unserer Jüngsten auf unserer Ge-

meinderatsliste bereit erklärt hat, als Kandidatin für den Landtag zu werben.

Marlene Beck ist eine der tüchtigsten Mitarbeiterinnen in unserer Gruppe und bringt viele Ideen und Vorschläge ein.

Als Obfrau der JVP Maria Enzersdorf ist sie die Triebkraft für zahlreiche Veranstaltungen und vertritt unsere Gemeinde auch im Bezirksvorstand der VP Mödling. Liebe Marlene, wenn Du derzeit auch noch nicht in den nÖ. Landtag einziehen wirst, weil u. a. zwei wichtige Männer Dir den Weg versperren, halte durch!

Ich bitte Sie, liebe Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer, am 3. März von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen, und wünsche Ihnen einen angenehmen Frühlingsbeginn.

Ihre Bürgermeisterin

Traude Obner



## VOLKSBEFRAGUNG

### *Wehrpflicht und Zivildienst bleiben – Klare Entscheidung für Sicherheit im Land!*

Das Ergebnis war klar und eindeutig. Bei der ersten bundesweiten Volksbefragung am 20. Jänner 2013 gab es auch in Maria Enzersdorf ein klares Votum für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes, für soziale und militärische Sicherheit, für den Zusammenhalt in unserem Land.

Wahlberechtigt waren in unserem Ort 6.596 Personen, die Wahlbeteiligung betrug 55,99 %.

Abgegeben wurden 3.693 Stimmen, davon waren 144 Stimmen ungültig.

Die 3.549 gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt:

ÖVP-Chef Vizekanzler Dr. Spindelegger dankte allen Wählerinnen und Wählern, sowie allen Funktionärinnen und Funktionären, die sich für die Sache eingesetzt haben. Er wird alles unternehmen, damit die Reform des Wehrdienstes unverzüglich in Angriff genommen werden kann.

Die VP-Maria Enzersdorf bedankt sich zusätzlich bei allen Helferinnen und Helfern in den Wahlkommissionen für ihren Einsatz und ihre Zeit.

*Hannelore Hubatsch*

	Einführung Berufsheer und freiwilliges bezahltes Sozialjahr		Beibehaltung allgemeine Wehrpflicht und Zivildienst	
	Stimmen	%	Stimmen	%
Altort	987	45,72	1.172	54,28
Südstadt	553	39,78	837	60,22
Maria Enzersdorf gesamt	1.540	43,39	2.009	56,61
Bezirk Mödling gesamt	23.748	46,79	27.011	53,21

**Raiffeisen Regionalbank Mödling**

Meine Bank in Maria Enzersdorf

**„Starten Sie jetzt Ihre persönliche Energiewende – mit der ‚Sorglos-Energieförderung‘.“**

Weil uns die Umwelt ein Anliegen ist – 6 Monate zins- und tilgungsfrei.

Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

**Ihre Berater der RRB Mödling**

[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)  
[www.facebook.com/rrbmoedling](https://www.facebook.com/rrbmoedling)

## LANDTAGSWAHL 2013



### Worum geht es am 3. März?

Das heurige Jahr ist sowohl für die Volkspartei Niederösterreich als auch für das Land ein Jahr der Entscheidungen. Die erste ist mit der Volksbefragung über die Wehrpflicht und den Zivildienst bereits gefallen, die wichtigste steht kurz vor der Tür: am 3. März geht es bei der Landtagswahl vor allem darum, ob wir in Niederösterreich unseren eigenständigen Weg mit der bisherigen Klarheit weitergehen können oder nicht.

#### Stabilität und Klarheit als Antwort auf unsichere Zeiten

Faktum ist, rund um uns ist vieles unsicher geworden. Keiner weiß, wie

die politische Landschaft in Zukunft aussehen wird. Umso wichtiger ist, dass wir bei uns im Land wieder selbst für die Stabilität und Klarheit sorgen, die uns in den vergangenen Jahren viel Kraft und Dynamik gegeben hat.

#### Klares Zukunftskonzept

Für die nächsten Jahre stehen drei Ziele an oberster Stelle: Niederösterreich muss innovativer, schneller und sozialer sein – und werden. Innovativer als andere, damit Talente und Ressourcen unseres Landes bestmöglich genutzt werden. Schneller als andere, damit wir im Wettbewerb der Regionen weiter vorne bleiben. Sozialer als andere, da

mit wir auch unter erschwerten Bedingungen den Zusammenhalt in unserem Land stärken.

#### Darauf bauen und vertrauen wir

Mit 350 Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Regionen unseres Landes und einem bewährten und kompetenten Regierungsteam sind wir gut aufgestellt.

Die entscheidende Stärke ist unser Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an der Spitze. Er steht für die Kraft und Klarheit in Niederösterreich – weit über unsere Partei hinaus

Traude Obner

### Möglichkeiten der Stimmabgabe

#### Wer darf bei der Landtagswahl abstimmen?

Wahlberechtigt ist jeder österreichischer Staatsbürger, der spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in Maria Enzersdorf seinen ordentlichen Wohnsitz (Haupt- oder Nebenwohnsitz) hat, bzw. als Auslandsniederösterreicher in die Landes-Wählerevidenz eingetragen ist.

#### Wie kann ich bei der Landtagswahl abstimmen?

1. **im Wahllokal** – am 3. März in insgesamt 7 Wahlsprenkeln: Sprengel 1 bis 4 im Rathaus, Sprengel 5 bis 7 in der Volksschule Südstadt in der Zeit von **7 Uhr bis 16 Uhr**. Bitte Wahlverständigungskarte und Ausweis mitnehmen.

#### 2. mit Wahlkarte

Bei Verhinderung am Wahltag kann bereits vor dem 3. März mittels einer Wahlkarte gewählt werden.

#### Wie bekomme ich eine Wahlkarte?

Jeder Wahlberechtigte aus Maria Enzersdorf kann am Gemeindeamt ei-

ne Wahlkarte beantragen. Dies kann bis spätestens Mittwoch, **27. Februar 2013** schriftlich per Fax oder Email und bis Freitag, **1. März 2013, 12 Uhr** nur noch mündlich am Gemeindeamt erfolgen.

Die Wahlkarte kann persönlich abgeholt werden bzw. wird von der Gemeinde an die gewünschte Adresse mittels RSb-Brief zugestellt. Bei einer mündlichen Beantragung ist ein Lichtbildausweis vorzulegen. Bei schriftlicher Beantragung ist Passnummer oder die Kopie eines amtlichen Ausweises beizulegen.

#### Wie verwende ich die Wahlkarte?

Stimmabgabe per Briefwahl im In- oder Ausland

Die Wahlkarte ist zu unterschreiben. Danach wird die Wahlkarte mit dem Wahlkuvert in das Überkuvert gesteckt und in den nächsten Briefkasten eingeworfen. Die Adresse der Gemeindewahlbehörde ist auf dem Überkuvert aufgedruckt, die Kosten

für den Postweg übernimmt das Land Niederösterreich.

#### Stimmabgabe am Wahltag in einem sprengelfremden Wahllokal

Die Wahlkarte kann in jeder anderen niederösterreichischen Gemeinde abgegeben werden. Es ist ein gültiger Lichtbildausweis erforderlich.

#### Stimmabgabe vor der besonderen (= fliegenden) Wahlbehörde

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage ist, ins Wahllokal zu kommen, kann bis **Freitag, 1. März 2013, 12 Uhr** am Gemeindeamt den gewünschten Besuch der besonderen Wahlbehörde anmelden. Voraussetzung ist der Besitz einer gültigen Wahlkarte. Die besondere Wahlbehörde kommt am Wahltag direkt ins Haus. Es dürfen auch Angehörige und Besucher, die eine Wahlkarte haben, vor der besonderen Wahlbehörde ihre Stimme abgeben.

**Achtung: Die Wahlkarte muss spätestens am Wahltag bis 6.30 Uhr postalisch oder im Einlaufpostkasten des Gemeindeamtes eingelangt sein.**

## AKTUELLES



### EKZ Südstadt

Es bedurfte eines jahrelangen Anlaufs und vieler Gespräche, dass sich die Besitzer des Einkaufszentrums in der Südstadt nun doch entschlossen haben, die Anlage zeitgemäß neu zu errichten.

Der erste Entwurf eines namhaften Architekten wurde vor kurzem Gemeindevertretern vorgestellt. Er sieht eine Reihe von Geschäften plus Lebensmittelmarkt, Wohnungen – auch betreutes Wohnen soll ermöglicht werden – sowie Park- und Freiflächen vor. Eine Tiefgarage ist für die PKW der Wohnungen vorgesehen. Die Grünflächen innerhalb des künftigen Einkaufszentrums werden gegenüber dem derzeitigen Stand sogar vergrößert. Das Foto des Modells ist ein erster Überblick über die mögliche Verbauung.

Der neue Anlauf für die Umgestaltung ist sehr zu begrüßen, es darf aber zu keinen zusätzlichen Belastungen der Südstadtbewohner in diesem Bereich kommen.

Dazu bekennen sich – soweit ich annehme – alle Gemeinderäte, und bei einer vernünftigen und nicht durch Eigennutz geprägten Zusammenarbeit sollte dies auch gut gelingen.

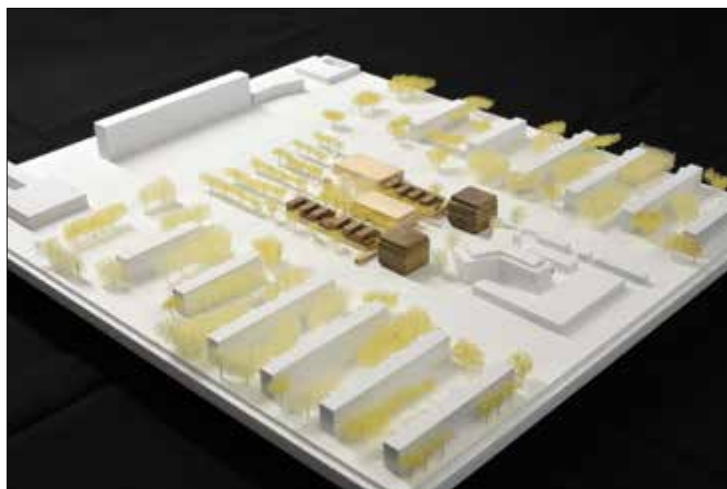
### Pfarrfriedhof

In den letzten Tagen bekam ich besorgte und zum Teil auch weniger freundliche Anfragen wegen eines Schreibens der Friedhofsverwaltung der Franziskaner.

Zur Information: Vier Gräberreihen des Maria Enzersdorfer Friedhofes gehören dem Franziskanerkonvent und

wurden bis zum Vorjahr mit der Gemeinde gemeinsam verwaltet.

Die Pfarre hat die Verwaltung für



ihren Friedhofsteil mit allen Unterlagen nun übernommen und führt offensichtlich Erhebungen über die jeweilige Dauer der Grabbenützungsberechtigungen durch. Sollte es Probleme bei der Beschaffung der geforderten Unterlagen geben, steht die Friedhofsverwaltung unserer Gemeinde gerne für Auskünfte zur Verfügung.

### Warum es 2013 keine Nestroyfestspiele gibt

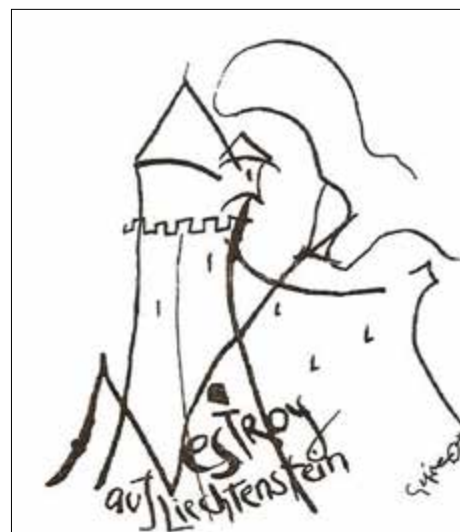
Weder wir von der Volkspartei Maria Enzersdorf noch die Grünen unserer Gemeinde wollen die Festspiele „abwürgen“ – wie sich einer der Aktiven-Gemeinderäte in einer Zeitschrift auszudrücken beliebte. Aber „wo ka Geld, da ka Nestroy“.

Begonnen hat leider alles durch den Auszug aus dem Burghof, der wegen der dringenden Burgdach-Sanierung notwendig wurde. Die neue Spiel-

stätte vor der Burg war zwar optimal, musste aber über Wunsch von Stiftung Liechtenstein – das Theater stand zu 80 % auf deren Grund – abgetragen werden. Eine Verlegung innerhalb des Liechtensteins gestaltet sich insofern schwierig, da die Flächenwidmung die Errichtung eines auch nur vorübergehend aufgestellten Theaters nicht

gestattet. Die einzige Möglichkeit für eine Dauerlösung wurde in Zusammenarbeit mit der nö. Landesregierung dahingehend entwickelt, dass im Anschluss an den bestehenden großen Parkplatz eine weitere Verkehrsfläche gewidmet wird, auf der dann das Theater errichtet werden könnte. Dieses Widmungsverfahren wurde von der Gemeinde bereits im Vorjahr eingeleitet und wird voraussichtlich im Juni-Gemeinderat zur Beschlussfassung vorliegen.

Daher wird es über Wunsch von Frau Prof. Elfriede Ott 2013 eine



HOTEL  
**HOTWAGNER**  
FAMILIE RAPPOLD  
JOHANNESSTRASSE 94

APPARTMENTS – RESTAURANT

Reservierungen unter:  
Tel. 02236 / 22 403 Fax 22 4036  
e-mail: [hotel@hotwagner.at](mailto:hotel@hotwagner.at)  
[www.hotwagner.at](http://www.hotwagner.at)  
Ruhetage: Dienstag u. Mittwoch

## AKTUELLES



Spiel-Pause geben, da nicht genügend Zeit für die nötigen Vorbereitungen bleibt. Auch muss die für ein so großes Projekt nötige Finanzierung erst auf die Beine gestellt werden.

Als Gemeinde werden wir den Intendanten – wie seit 30 Jahren – hilfreich zur Seite stehen, damit es 2014 wieder Nestroy-Festspiele geben kann.

### Südstadt - Geruchsbelästigung

Ein etwas sonderbares Problem gibt es in einigen Stiegenhäusern der Südstadt. Parteien klagen über Geruchsbelästigungen, die durch Schächte bis in die Wohnungen dringen und zu unzumutbaren Zuständen führen.

In einer Wohnung werden Riesenschlangen gehalten, der zuständige Amtstierarzt bestätigte die ordnungsgemäße Haltung.

In einem anderen Stiegenhaus gibt es undefinierbare Gerüche aus zwei Wohnungen. Seitens der Gemeinde wurden die Umweltschutzanstalt sowie unser Amtsarzt bereits eingeschaltet. Überprüfungen im Stiegenhaus brachten bisher kein Ergebnis. Der Zutritt zu den beiden Wohnungen war bisher aber nicht möglich. Wir hoffen jetzt auf die Hilfe der Bezirksbehörde.

### Treppenlifte – Südstadt

Ein Problem, das immer häufiger in den Wohnhäusern der Südstadt aktuell wird, ist der Wunsch nach Einbau von Treppenliften in den Stiegenhäusern für jene älteren MitbürgerInnen, die in den höheren Stockwerken wohnen. In den meisten Wohnhäusern hat der Stiegenaufgang eine Breite von 1,2 m. Durch den Einbau eines Treppenlifts würden der Stiegenlauf und das Podest verschmälert, sodass die erforderliche Durchgangsbreite von 90 cm nicht verbleibt. Die von den Firmen angebotenen Treppenlifte sind für die Stiegenhäuser mit einer Breite von 1,2 m nicht geeignet. Daher kann nach den Bestimmungen

der NÖ Bauordnung und NÖ Bautechnikverordnung einem solchen Vorhaben leider nicht entsprochen werden, was auch ein Gutachten des Gebietsbauamtes Mödling bestätigt.

Dies tut mir persönlich besonders leid, weil eine vor wenigen Wochen 100 Jahre alt gewordene Dame davon betroffen ist.

mitglieder insgesamt 16.129 Stunden freiwillig für die Maria Enzersdorfer Bevölkerung tätig waren. Dafür herzlichen Dank und weiterhin Gut Wehr!

Traude Obner

### Freiwillige Feuerwehr – Jahresbilanz 2012

Mannschaftsstand am 31.12.2012:

44 aktive Feuerwehrmitglieder  
10 Jugendfeuerwehrmitglieder  
und

8 Reservemmitglieder  
Die Statistik zeigt einen deutlichen Anstieg der Einsätze. So verzeichnete unsere Feuerwehr 179 Ausfahrten gegenüber 123 im Jahr 2011, und zwar:

43 Brandeinsätze, 108 technische Einsätze und 28 Einsätze Sicherheitsdienst.

Neben den genannten Einsätzen gab es eine Reihe von Übungen und Schulungen, Jugendarbeit, Wartungsarbeiten, Dienstbesprechungen usw., sodass unsere Feuerwehr-



Bei der 141. Jahreshauptversammlung am 31. Jänner 2013 v.r.n.l.: Bürgermeisterin Traude Obner, Feuerwehr-Kommandant Hauptbrandinspektor Wolfgang Deringer, Kommandant-Stellvertreter Brandinspektor Girts Hartmanis, Ehren-Hauptbrandinspektor Karl Auerbach, Ehren-Oberbrandinspektor Kurt Bruckberger

### DR. THEODOR STALLMEISTER

**Facharzt für Hautkrankheiten**

**Facharzt für Allergologie**

Hautkrebsvorsorge mit auffichtmikroskopischer Computerdokumentation, Laser-Behandlung, Haut-Chirurgie, Allergie-Diagnostik, Akne-Behandlung, Venenerkrankungen (Doppler-Ultraschall, digitale Photoplethysmographie),

**Kosmetisch-Ästhetische Dermatologie**

Laser-Haarentfernung, Laserbehandlung von Äderchen, Besenreiser-Behandlung, Korrektur von Falten mit Hyaluronsäure, New-Fill und Botulinum-Toxin, Fruchtsäure-Peeling  
Behandlung übermäßigen Schwitzens mit Botulinum-Toxin (BOTOX).

**ORDINATIONSZEITEN: MONTAG - SAMSTAG NACH VEREINBARUNG**

Hochstraße 17

Telefon 01 / 865 27 70

t.stallmeister@hautarzt.org

2380 Perchtoldsdorf

Mobil 0664 / 455 86 83

www.hautarzt.org

## KFZ-Werkstätte „Zum Ölprinz“



**KFZ-Meister FRITZ PETRIK**

Kfz-Werkstätte - Reifendienst- Prüfstelle



2344 Maria Enzersdorf, Kampstrasse 1, Tel. 02236/23 600

## LANDTAGSWAHL 2013

*Marlene Beck möchte mehr Bewegung in die Politik bringen.*

Wenn Niederösterreich am 3. März einen neuen Landtag wählt, kann jeder und jede Einzelne mit seiner Stimme entscheiden, wer künftig die Interessen des Bezirkes Mödling in der Landespolitik vertreten soll. Und dabei auch eine junge Maria Enzersdorferin direkt wählen!

Denn die 25-jährige **Marlene Beck** geht heuer erstmals und als bezirkswweit jüngste Kandidatin der Volkspartei ins Rennen um ein Landtagsmandat. Und möchte dort zukünftig eine starke Vertretung sein: für die Jugend und vor allem auch für die Anliegen ihrer Heimatgemeinde Maria Enzersdorf.

Marlene Beck ist bereits seit vielen Jahren in der Jungen ÖVP engagiert, gemeinsam mit dem Team der JVP Maria Enzersdorf zeichnet sie für eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktionen im Ort, wie etwa für das beliebte Kürbisschnitzen, das Osterbasteln sowie für zahlreiche (Kinder-)Cocktailbars und Punschstände verantwortlich.

Verantwortung übernehmen und mehr Bewegung in die Politik bringen, möchte sie nun auch im nächsten niederösterreichischen Landtag. Besonders einsetzen möchte sich die Publizistik-Studentin und Angestellte dabei für den Bereich Wohnen, beim Thema Verkehr und der Forderung der JVP nach einer „Jugend. Nacht.Taxi.Card“ sowie im Bereich der Bildung.

**Mit einer persönlichen Vorzugsstimme auf der Wahlkreisliste kann man Marlene Beck (Nummer 6) direkt unterstützen und damit ein klares Zeichen für die Jugend und für Maria Enzersdorf setzen.**

Übrigens: auch landesweit kann man „jung wählen“. Mit einer Vorzugsstimme auf der Landesliste für **Bettina Rausch (Nummer 25)**. Die Jugendkandidatin und Landesobfrau der Jungen Volkspartei Nieder-



österreich steht für Erfolge wie das TOP-Jugend-Ticket, die NÖ Semesterticket-Förderung, Job-Programme und Unterstützung für Lehrlinge und junge Arbeitnehmer. Ihre nächsten Ziele sind leistbare Erst-Wohnungen für junge Menschen, höhere Gehälter beim Berufseinstieg und eine Schule, die wirklich aufs Leben vorbereitet.

**Mehr Informationen gibt es auf [www.marlenebeck.at](http://www.marlenebeck.at)**

### Steckbrief:

Marlene Beck

Geburtsdatum: 24.12.1987

Wohnort: Maria Enzersdorf

Beruf: Studentin und Angestellte

Hobbys: Sport (selbst aktiv und als Fan)

Kontakt: 0676/5909040 oder [marlene@marlenebeck.at](mailto:marlene@marlenebeck.at)

### Stimmen für Marlene Beck:

„Als ich Marlene kennenlernte, war ich gleich von ihrem Einsatz und den neuen, kreativen Inputs beeindruckt. Ich denke, dass die Politik unbedingt junge



Leute mit bürgerlichen Werten und neuen Ideen braucht um die Zukunft erfolgreich zu meistern. Daher hat Marlene meine vollste Unterstützung und ich kann versichern, dass alle die am 3.März ihre Vorzugsstimme Marlene Beck geben die richtige Wahl treffen.“ (Jugendgemeinderat Gerfried Layr)

„Auch als Senior unterstütze ich die Kandidatur von Marlene Beck, Junge ÖVP, weil besonders die Jugend an einer positiven Entwicklung der Zukunft interessiert ist und davon auch die ältere Generation profitiert.“

(OStR. Mag. Fritz Rihs, Obmann Seniorenbund)



„Ich unterstütze Marlene Beck, weil sie engagiert ist, und die Jugend unsere Zukunft ist.“

(KommR Karl Sommerbauer)



„Ich bin für Marlene Beck weil ich für die Jugend bin, die sich für das Land engagiert und so fleißig ist wie Marlene. Auf diesem Weg wünsche ich ihr alles Gute.“

(Ljubica Reith, Schottenheuriger)





## WIRTSCHAFT

### Neue Wirtschaftstreibende in unserem Ort

#### Glückwunsch zur Neueröffnung

Zur Neueröffnung ihres Coaching-Unternehmens lud Annette Weißbach zu einem kleinen Empfang in ihre

begleiten“, so Annette Weißbach, Joseph-Schöffelg. 4 / 2, Tel.: 0676/5510984, [www.slowmotions-coaching.at](http://www.slowmotions-coaching.at)



Wirtschaftsbundobmann Michael Bornett, Birgit Bornett, Annette Weißbach, Günter Lichtblau

#### Eine frische Brise für Maria Enzersdorf

Die neugegründete Physiotherapiepraxis Nordsee ist auf dem richtigen Kurs in Maria Enzersdorf an Land gegangen. Es wird eingeladen, an Bord zu kommen um gemeinsam für eine gesunde Fahrt die Segel zu hissen. Zur gesunden Fahrt gehört das „Sand aus dem Getriebe“ zu bekommen, was mit dem reichen Angebot der Wärme- und Elektrotherapie, Massagen und vieles mehr sicher zu bewerkstelligen sein wird. Vertreter des Wirtschaftsbundes Maria Enzersdorf gratulieren dem Ehepaar Mario und Yvonne Hüniger zu der freundlichen und gelungenen Praxis im Nordsee-Feeling und wünschen alles Gute für ihre Fahrt in der Hauptstraße 5, im Klosterhof. Tel.: 0676/6229500.

Birgit Bornett

Räumlichkeiten. In entspannter Atmosphäre gab die engagierte und sympathische Unternehmerin einen Einblick in Ihr Wirken und ihre Visionen.

Vertreter des Wirtschaftsbundes Maria Enzersdorf gratulierten Annette Weißbach herzlich zu ihrer Unternehmensgründung und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Als Diplomierter Business Coach mit systemischem Ansatz setzt sie ihre Schwerpunkte im Bereich der Beratung von Menschen und Unternehmen, in Einzel- aber auch Gruppensitzungen, in herausfordernden Situationen.

„Nach mehr als 15 Jahren Berufserfahrung als Führungskraft, Personalentwicklerin und Trainee in einem großen Versicherungsunternehmen möchte ich meine Qualifikationen einem größeren Kundenkreis anbieten. Meine Berufung ist der Umgang mit Menschen, um sie ein Stück ihres Weges mit lösungsorientierten Kurzzeit-Coachings zu



v.l.: Birgit Bornett, Mario Hüniger und Yvonne Hüniger mit Kindern, Wirtschaftsbundobmann Michael Bornett



**Bank Austria**  
UniCredit Group

### AUER'S BACKSTUBE

Backhaus – Konditorei

Öffnungszeiten: Mo – Fr 5.30 – 13 Uhr  
Sa 5.30 – 12 Uhr, So 7.30 – 10.30 Uhr

Mo – Fr ab 12.30 Uhr, Sa ab 11.30 Uhr  
- 50 % auf alle Backwaren, ausgenommen Bestellungen  
Maria Enzersdorf, Hauptstraße 11  
Telefon 48 5 97

## WIRTSCHAFT

### *Boutique Südstadt unter neuer Führung*

Seit Ende 2012 hat die Boutique Südstadt mit der jungen dynamischen Alexandra Gassner eine neue Inhaberin gefunden die das beliebte Modegeschäft von Frau Martha Chebba weiterführt.

Die Modelinie mit Marken wie Apriori, Elisa Cavaletti, Gerry Weber oder Taifun und Tuzzi wird von den Kunden sehr geschätzt und Stammkunden der Boutique werden mit einem 10%igen Rabatt auf neue Waren belohnt.

Aktuell gibt es im Schlussverkauf Herbst- und Winterwaren stark reduziert und es lässt sich sicher so manches Schnäppchen finden.

Besuchen Sie doch einmal die Boutique Südstadt, Frau Gassner ist Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr sowie Samstag von 8.30 bis 12.00 Uhr gerne für Sie da.

Günter Lichtblau



Wirtschaftsbundobmann Michael Bornett und Stellvertreter Günter Lichtblau gratulieren der neuen Besitzerin recht herzlich zur Geschäftsübernahme und wünschen viel Glück und Erfolg für die Zukunft.

**!! VP-HOTLINE: 0676/557 3227 !!**

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

[www.mariaenzersdorf.vpnoe.at](http://www.mariaenzersdorf.vpnoe.at)

e-mail: [mevp@kabsi.at](mailto:mevp@kabsi.at)

### Die Unternehmen der Familie Fruhmann

ELEKTRONOTRUF:  
02236/42670-10

FRUHMANN



Ihr Elektrotechniker

Fa. Peter Fruhmann



AKTION  
FI Schaltertest zu  
Sonderpreisen

**freuen sich auf Ihre Anforderungen.**

Über 30 Jahre Erfahrung in Elektroinstallation für Haushalt, Gewerbe und Industrie machen uns zu Ihrem zuverlässigen Partner

EIB Installationsbus, Alarmanlagen

Jederzeit Störungsdienst

**Testen Sie unser Service**

Fa. Elektro Peter Fruhmann, Grenzgasse 111, 2344 Maria Enzersdorf  
Tel.: 02236/42670-0; Fax: 02236/42670-59

## ÖVP

### ÖVP Seniorenbund



Die Vorstandsmitglieder unseres Seniorenbundes mit Obmann Mag. Fritz Rihs bieten den Maria Enzersdorfer Seniorenbund-Mitgliedern nicht nur jeden Monat einen informativen und abwechslungsreichen Nachmittag, sondern organisieren auch Tagesausflüge zu interessanten Zielen, preisgünstige Urlaubs- und Bildungsreisen, sowie Kur- und Wellness-Aufenthalte.

Der Einladung zum Seniorenfasching am 22. Jänner 2013 sind auch heuer viele Mitglieder verkleidet gefolgt. Die fünfköpfige Methusalem Jazz-Band erfreute alle mit großartigem Jazz zum Mitsingen und Mittanzen, so dass die Zeit bei Krapfen,

Kaffee, Brötchen, Wein und einigen literarisch-humoristischen Einlagen viel zu schnell verging.

Für den nächsten Seniorenbund-Nachmittag im Schloss Hunyadi am Dienstag, 26. Februar 2013 um 14.30 Uhr ist ein Reisevortrag „Auf dem Pilgerweg zur Schwarzen Madonna in Tschenstochau“ vorgesehen.

Eine Busfahrt nach St. Pölten mit Stadtführung „Barock & Jugendstil“, Mittagessen und einem Besuch im ORF-Landesstudio Niederösterreich mit Führung ist für Donnerstag, 21. März

2013 geplant. Abfahrt ist um 8.30 Uhr vom EKZ Südstadt.

Am Dienstag, 26. März 2013 findet der Seniorenbund-Organntag – Mitgliederversammlung mit Berichten über die Funktionsperiode 2009–2013 und Neuwahl des Vorstandes – statt.

Am Dienstag, 23. April 2013 ab 15.30 Uhr wird Goran David, der Co-Intendant und Produktionsleiter der Maria Enzersdorfer Nestroy-Festspiele, unterhaltsame Literatur vortragen.

*Hannelore Hubatsch*



### JVP – Cocktailbar am Kindermaskenfest

Im Einsatz war die JVP Maria Enzersdorf beim Kindermaskenfest der ÖVP Frauen. Bei der Hawaii Bar gab es für die zahlreichen kleinen Cowboys, Prinzessinnen, Tiere und Superhelden köstliche alkoholfreie Bowle, selbstgemachte Zuckerwatte und frische Schoko-Fruchtspieße. Das Angebot der Jungen ÖVP fand dabei auch heuer wieder großen Anklang bei den kleinen und großen Gästen. Und auch in der Garderobe behielten die JVP-lerinnen und JVPler wieder den Überblick über hunderte Mäntel, Jacken und Stiefel.

Um die blau.gelb.gute Laune nach einem gelungenen Ballnachmittag mit nach Hause nehmen zu können, verteilte Jugendkandidatin Marlene Beck gemeinsam mit dem Team der JVP Maria Enzersdorf am Ende der Veranstaltung blau-gelbe Hawaiiketten an die Besucherinnen und Besucher.



*v.l.n.r.: Hans Zeidler, Eric Prokop, JVP-Landesobfrau Bundesrätin Bettina Rausch, JVP-Obfrau Marlene Beck, David Prainer, Martin Renezeder, Jugendgemeinderat Gerfried Layr*

## ÖVP



### ÖVP-Frauen – Kindermaskenfest

Im Nestroysaal der Volksschule Maria Enzersdorf fand am Fasching-Sonntag das beliebte Kindermaskenfest statt.

Die ÖVP Frauen Maria Enzersdorf waren wieder bemüht, vor allem den Kindern, ein besonderes Fest zu organisieren. Die Gäste wurden besonders herzlich von der neuen Obfrau Margriet Trompler begrüßt. Die NÖ. Kinderwelt führte durch das musikalische Spiele-Programm.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Show des jungen Weltmeisters der Magie Tommy TEN. Er kam mit seiner Partnerin Amelie und verzauberte das begeisterte Publikum.

*Heidemarie Zorn*



**SCHNÄPPCHEN  
MARKT**

passt noch  
alles?

für Kinderartikel Frühjahr/Sommer  
**SAMSTAG  
9. MÄRZ 2013**  
VON 8 - 12 UHR

"Nestroysaal" (Turnsaal der VS Altort)  
2344 Ma. Enzersdorf, Franz Josef Straße

Infos: [schnaepchenmarkt@kabsi.at](mailto:schnaepchenmarkt@kabsi.at)  
Veranstaltet: VP-Frauen Maria Enzersdorf 0650 - 741 76 00

*Karin Kastner  
(Kandidatin LTW  
ÖVP Frauen),  
Andrea Kö (Obfrau  
ÖVP-Frauen Bez.  
Mödling), Bgm.  
Traude Obner,  
LAbg. Martin  
Schuster (Bgm. von  
Perchtoldsdorf),  
Margriet Trompler  
(Obfrau ÖVP-  
Frauen M.E.)*



**!! VP-HOTLINE:  
0676/557 3227 !!**



Besuchen Sie auch unsere  
Homepage:  
[www.mariaenzersdorf.vpnoe.at](http://www.mariaenzersdorf.vpnoe.at)

e-mail:  
[mevp@kabsi.at](mailto:mevp@kabsi.at)

*Schotten & Heuriger  
Familie Reith*

*Heurigenbuffet, gepflegte Weinkultur, Schottenstüberl*

*2344 Ma. Enzersdorf  
Lichtensteinstr. 68  
Tel: 02236 / 26821*

*Di. - So. ab 10.30 Uhr  
Montag Ruhetag*



## ÖAAB – Ehrung langjähriger Mitglieder

Wolfgang Sobotka lädt einmal im Jahr verdiente ÖAAB Mitglieder mit 60- und 65-jähriger Mitgliedschaft zu einer Ehrung nach St. Pöl-



v.r.n.l. Dkfm. Heinz Krug, ÖAAB Obmann Maria Enzersdorf, Mag. Wolfgang Sobotka ÖAAB Obmann Niederösterreich, Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, Alt-Bürgermeister General i.P. Gottfried Höller, Landesrat Mag. Karl Wilfing, Landtagspräsident Mag. Johann Heuras, AK-NÖ Vizepräsident Franz Hemm



ten. Am 22. Jänner 2013 wurde Altbürgermeister General i.P. Gottfried Höller für 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Beim Festakt nicht anwesend aber ebenfalls ausgezeichnet wurden weitere vier Maria Enzersdorfer: Dr. Norbert Mylius, Gottfried Hasenöhl, Herbert Kierein und Alois Pihringer. Die Urkunden wurden den Geehrten von mir persönlich übergeben und die Glückwünsche von Wolfgang Sobotka überbracht.

Heinz Krug  
ÖAAB Obmann Maria Enzersdorf



## LANDTAGSWAHL 2013

Schon tagsüber war er in verschiedenen Orten Niederösterreichs unterwegs, fies und des Technikzentrums in der Kampfstraße, Erneuerung der Infrastruktur (Wasserleitung, Kanal etc.) in der

### Informations- und Diskussionsabend mit LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka

am Abend des 11. Februar 2013 stattete Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka der Marktgemeinde Maria Enzersdorf einen Besuch ab. Im Riefelsaal des Schlosses Hunyadi, wo zahlreiche Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer der Einladung gefolgt waren, wurde er von der VP-Mannschaft herzlich empfangen.

Im Rahmen einer Halbzeitbilanz gaben Bürgermeisterin Traude Obner, Finanzreferent GfGR DI Johann Zeiner und der ÖVP-Fraktionsobmann Dkfm. Stephan Duursma BA mittels einer Powerpoint-Präsentation einen Überblick über die seit der Gemeinderatswahl 2010 in unserem Ort verwirklichten Projekte wie Kinderbetreuungscenter, Krabbelstube, Neue Mittelschule gemeinsam mit der Marktgemeinde Brunn, Ankauf und Sanierung der Gebäude des Wirtschaftsho-

Franz Josef-Straße samt Fußgängerampel, Radwege, Umweltprojekte wie Erdgasautos für den Wirtschaftshof, Fernheizung für alle gemeindeeigenen Gebäude, Solar- bzw. Photovoltaik-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden etc. etc., welche Vorhaben ohne die Förderung durch das Land Niederösterreich nicht hätten umgesetzt werden können. Schließlich stellte sich Marlene Beck, die Obfrau der JVP Maria Enzersdorf, als junge Kandidatin für den Landtag vor.

LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka wünschte ihr für ihre Kandidatur alles Gute und würdigte die eindrucksvollen Leistungen der Gemeinde. Er sagte auch für die Zukunft die Unterstützung der NÖ Landesregierung zu, wobei er betonte, dass im Land Vieles vor allem deshalb



v.l.n.r. GfGR DI Johann Zeiner, GfGR Oliver Reith, Marlene Beck, LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka, GfGR Dr. Merten Trompler, Bgm. Traude Obner, GR Alexey Sanko, GfGR Dkfm. Stephan Duursma, GR Hannelore Hubatsch, GR Ingrid Bresich

möglich war, weil hier klare Verhältnisse herrschen und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und sein Team stets auf Nachhaltigkeit und Ausgewogenheit Bedacht nehmen. Daher ist es im Hinblick auf die Landtagswahl 2013 umso wichtiger, auch für die nächsten fünf Jahre klare Verhältnisse zu schaffen.

Zahlreiche Fragen zu verschiedenen aktuellen Themen beantwortete LHStv. Mag. Sobotka sehr ausführlich und stand auch beim anschließenden Buffet für weitere Informationen zur Verfügung.

Hannelore Hubatsch

## 2012 Die Nummer 1 im Bezirk Mödling ! Wahl zum freundlichsten Gastwirt!



Es erwarten Sie gute Wiener Küche, täglich wechselnde Tagesmenüs ab € 5,90, saisonale Gerichte, Tagesschmankerl, uriges Ambiente und herzliche Bedienung.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10<sup>00</sup> – 22<sup>00</sup> Uhr, Samstag und Feiertag: 10<sup>00</sup> – 16<sup>00</sup> Uhr  
Durchgehend warme Küche!

Donnerstag 21 März und Freitag 22 März um 18.00 Uhr:

**5 gängiges Österkulinarium vom Feinsten**

(Menüfolge liegt im Wirtshaus auf oder unter [www.wirtshaus-am-nordpol.com](http://www.wirtshaus-am-nordpol.com))

Muttertag – 12. Mai und Vatertag 9. Juni: von 10.30 bis 16.00 Uhr geöffnet.  
Wir bitten um Ihre rechtzeitige Reservierung!

1. Preis  
Wahl zum „Freundlichsten Gastwirt 2012“  
**Wirtshaus am Nordpol**  
**Maria Enzersdorf**  
Wir gratulieren!

2344 Ma.Enzersdorf · Grenzgasse 73  
Telefon 02236/865428  
[www.wirtshaus-am-nordpol.com](http://www.wirtshaus-am-nordpol.com)

# Was hat sich sonst noch getan?



VP-Gemeinderäte aus Maria Enzersdorf besuchten die Jungweinpräsentation der Brunner Hauer am 20. Jänner 2012 und konnten sich von der Qualität der jungen Brunner Weine überzeugen. Im Bild v.l.n.r. der Brunner Weinbauvereinsobmann Martin Niegl, GfGR Stephan Duursma, der Brunner Bürgermeister Dr. Andreas Linhart, Weinhauer Michael Fuchs, und GR Alexey Sanko.



Beim Wochenmarkt in der Südstadt am 2. Februar 2013 gab das „Natur-im-Garten-Team“ der NÖ Landesregierung wertvolle Tips zu richtiger Vogelfütterung im Winter und naturnaher Gartenpflege und -gestaltung. Auch die VP-Gemeinderäte Stephan Duursma, Alexey Sanko, Hannelore Hubatsch, Heidemarie Zorn, Oliver Reith und Gerfried Layr (v.l.n.r.) informierten sich.

Zahlreiche Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung der Marktgemeinde zum diesjährigen Seniorenkränzchen ins Schloss Hunyadi am 1. Februar 2013. Nach der Begrüßung durch Bürgermeisterin Traude Obner und einem Glas Sekt für jeden Gast als Auftakt füllte sich sogleich das Tanzparkett und blieb nur leer, als das Abendessen serviert wurde.

Dazwischen stärkte man sich mit Kaffee und Krapfen, Bier, Wein und nicht-alkoholischen Getränken. Die Stimmung war ausgezeichnet, alle fühlten sich wohl, und das Ende wurde durch mehrere Zugaben, die man den Musikern abringen konnte, immer wieder hinausgeschoben. Selbstverständlich soll es auch 2014 wieder ein Seniorenkränzchen geben!



Monika Boff, die Sekretärin der Bürgermeisterin, feierte an diesem Tag ihren Geburtstag, Bgm. Traude Obner und GfGR Franz Peczar gratulierten.



Auch die VP-Gemeinderäte Heidemarie Zorn, Dkfm. Stephan Duursma BA und Hannelore Hubatsch waren zum Seniorenkränzchen gekommen.



Unsere ehemalige Fraktionskollegin Elisabeth Dechant war ebenfalls unter den Gästen und unterhielt sich mit dem Ehepaar Hundsdorfer.



Noch mehr Stimmung und Bewegung kam in den gelungenen Abend, als viele bunte Luftballons über den Köpfen der Gäste durch den Saal schwebten.

# Mehr Bewegung in den LANDTAG!

„Mehr Bewegung in die Politik bringen.  
Mit jungen Ideen, Know-how  
und persönlichem Einsatz“

*Marlene Beck*

**JUNG WÄHLEN? Geht ganz schnell!**

te-Nr.:	1
arteibezeichnung	<b>Volkspartei Niederösterreich</b>
Kurzbezeichnung	<b>ÖVP</b>
Für die gewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	<input type="checkbox"/>
LANDESLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE LANDESLISTE
Nur einen Landeskandidaten ankreuzen	<input type="checkbox"/> 1 PRÖLL Dr. Erwin, 1946 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX <input checked="" type="checkbox"/> 25 RAUSCH Bettina XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
WAHLKREISLISTE	VORZUGSSTIMME FÜR DIE WAHLKREISLISTE
Nur einen Bezirkskandidaten ankreuzen	<input type="checkbox"/> XXXXXXXXXXXXXXXX <input type="checkbox"/> XXXXXXXXXXXXXXXX <input type="checkbox"/> XXXXXXXXXXXXXXXX <input type="checkbox"/> XXXXXXXXXXXXXXXX <input checked="" type="checkbox"/> 6 BECK Marlene, 1987 XXXXXXXXXXXX



**Für Maria Enzersdorf.  
Für die Jugend.**

[www.marlenebeck.at](http://www.marlenebeck.at)